

Ein zukunftsweisendes Zeichen

25. ADAC-RALLYE Fahrzeuge der Rallyeleitung mit alternativen Antrieben unterwegs

VON MARTINA SOMMERLADE

Bad Emstal – Freunde des Motorsports haben allen Grund zur Freude. Am kommenden Samstag dürfen sie erneut Sportwagen der traditionellen ADAC-Rallye Bad Emstal durchs Wolfhager Land. Das große Event des MSC Bad Emstal findet mittlerweile zum 25. Mal statt. Die Jubiläumsveranstaltung beginnt ab 12 Uhr im Rallyezentrum auf dem Gelände des Autohauses Ostmann. Zwischenzeitlich hat der veranstaltende Motorsportclub Emstal unter Leitung der Vorsitzenden und Orga-Leiterin Nina Becker für die vier Wertungsprüfungen alle erforderlichen Genehmigungen erhalten. Zudem haben alle Anlieger und Bauern ihre Zustimmung zur Durchführung erteilt.

„Wir freuen uns sehr, dass alles reibungslos abläuft und somit beste Voraussetzungen für die Veranstaltung geschaffen wurden“, sagt Nina Becker.

Hoherfreut zeigt sie sich auch aufgrund der großen Nachfrage seitens der Sportler. „Die Nennliste ist bereits voll“, verkündet sie stolz. 120 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet und aus den benachbarten Niederlanden haben sich zur Rallye angekündigt.



Start der Rallye: Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung ist das Rallyezentrum rund um das Autohaus Ostmann. FOTOS: MARTINA SOMMERLADE

Zu den Favoriten auf den Gesamtsieg bei den Bestzeitlern der 25. ADAC Rallye Bad Emstal gilt der letzt-jährige Gesamtsieger Chris Gropengiesser (Schauenburg) im Mitsubishi Lancer, Damian Sawicki (Hamminkeln)/Jara Hain (Nentershausen) im Subaru Impreza sowie Rudi Reindl (Lohkirchen)/Michael Ehrle (Schmalkalden) ebenfalls im Mitsubishi Lancer. Aber auch die Lokalmatadoren Philip Schwarz/Andre Riedl (beide Wolfhagen) und Axel Nörenberg (Wolfhagen)/ Marcus Kolitsch (Schauenburg) wollen ein Wörtchen um die vorderen Platzierungen mitreden.

Dreh- und Angelpunkt ist das Rallyezentrum im Autohaus Ostmann in Wolfhagen. Hier findet der MSC Emstal und die Rallye seit Jahren stets von Freitag bis Samstag ein Zuhause. 2020 und 2021 lag das Hauptaugenmerk rund um die Veranstaltung auf den aktuellen Fallzahlen, die das Robert-Koch-Institut aufgrund der Corona Pandemie täglich veröffentlichte. „Trotzdem gelang es im vergangenen Jahr eine Rallye durchzuführen, die allen Beteiligten ein Stück Normalität zurückgeben konnte, da wir ein umfangreiches Hygienekonzept vorlegen und einhalten konnten“, so Becker.

So sehr sich die Verantwortlichen auf die Jubiläumsveranstaltung auch freuen, vor dem Hintergrund der immer stärker in den Fokus rückenden Klimaschutzpolitik ist sich der Veranstalter seiner Verantwortung gegenüber der Bevölkerung im Wolfhager Land bewusst. „Wir möchten mit der 25. ADAC Rallye Bad Emstal ein zukunftsweisendes Zeichen setzen, indem zumindest bei den Fahrzeugen der Rallyeleitung größtenteils auf alternative Antriebe wie Strom zurückgegriffen wird“, sagt die Orga-Leiterin. Damit wolle der Motorsportclub Emstal deutlich machen, dass Motorsport, egal mit welchem Antrieb, auch in Zukunft einen Platz im Wolfhager Land haben wird. Von alternativen Antrieben bei den Wettbewerbsfahrzeugen sei man indes noch weit entfernt. „Das erfordert eine enorme Infrastruktur, das können wir momentan nicht schultern.“ Dass Motorsport polarisiert, ist Nina Becker durchaus bewusst. Für die einen stehen der Umgang mit faszinierender und zukunftsorientierter Höchsttechnologie sowie die Beherrschung physikalischer Grenzen durch menschliche Akteure im Vordergrund.

Andere sehen den Verbrauch von Ressourcen und die Verursachung von Emissionen als Kritikpunkte. „Dem Motorsport kommt damit eine Symbolkraft zu, die global und faktisch gesehen weit über seinen tatsächlichen

Einfluss auf die Umwelt und Gesellschaft hinausreicht“, so Becker. Gleichzeitig seien die tatsächlichen Umwelteffekte von Motorsportevents im Rahmen wissenschaftlicher Studien untersucht und im Vergleich zur Gesamtmobilität der Bevölkerung als eher gering eingestuft worden. „Wir geben in allen Belangen unser Bestes, damit alle Beteiligten der Jubiläumsveranstaltung weiterhin viel Freude am Motorsport haben werden“, verspricht die Orga-Leiterin.

Zeitplan

Die Rallye wird in drei Gruppen unterteilt. Als erste Startgruppe gehen ab 12.31 Uhr die 70 Teilnehmer des Bestzeitenfeldes auf die Jagd um die schnellsten Zeiten. Ab 14.01 Uhr folgen zehn Teilnehmer aus dem Festival Feld. Bei dieser speziellen Gruppe werden die Wertungsprüfungen ohne Zeitwertung absolviert. Um 14:36 Uhr startet die letzte Gruppe mit 40 Teams. Diese Fahrzeuge fahren die vier unterschiedlichen Wertungsprüfungen auf eine vorgegebene Sollzeit

Nina Becker

ist bei der Jubiläumsrallye
wie gewohnt Orgaleiterin



HINTERGRUND

25. ADAC Rallye in Bad Emstal

Die Zuschauerpunkte und eine Gesamtübersicht über den Streckenverlauf und die Wertungsprüfungen werden kurz vor Rallyebeginn auf der Homepage des MSC Bad Emstal veröffentlicht. Sie sind zudem im Programmheft zur Rallye ersichtlich. Dieses gibt es zu einem Preis von 3 Euro an folgenden Vorverkaufsstellen: Autohaus Ostmann, Wolfhagen; Aral Center Hesse, Baunatal; Reifen Klein, Fritzlar- Lohne ; Schreibwaren Schmid , Bad Emstal; Tankstelle Albert Beck, Kassel. Am Vortag der Veranstaltung gibt es das Programmheft ab 16 Uhr im Rallyezentrum Autohaus Ostmann.